



Köln Bonn Airport

Konrad Adenauer



Auf einen Blick

# 01

## Airport



### ▶ Airport

Der Köln Bonn Airport zählt zu den wichtigsten deutschen Verkehrsflughäfen. Gemessen an den Passagierzahlen belegt er Rang 7 in Deutschland, bei der Fracht gehört er zu den 30 größten Frachtflughäfen der Welt. Mit seinen rund 13.400 Beschäftigten bei 115 Unternehmen ist er eine der größten Arbeitsstätten und ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor der Region.

Betreibergesellschaft des Airports ist die Flughafen Köln/Bonn GmbH. Sie wurde am 8. Dezember 1950 gegründet.



# Auf einen Blick

- 1 Terminal 1
- 2 Terminal 2
- 3 Interkontbahn 14L/32R
- 4 Parallelbahn 14R/32L
- 5 Querwindbahn 07/25
- 6 DFS-Tower
- 7 UPS-Frachtzentrum
- 8 FedEx-Frachtzentrum
- 9 Flughafen-Verwaltung
- 10 Bahnhof
- 11 Parkhäuser
- 12 Autobahnzubringer



# Der Airport in Zahlen

Das gesamte Flughafengelände ist

**1.000** Hektar groß,  
das entspricht 1.000 Fußballfeldern.

Die größte der drei Startbahnen ist

**3.815** Meter lang.

In den 2 Terminals gibt es

**86** Check-In-Schalter,  
55 Gates sowie 53 Shops und  
Restaurants.

Der Flughafen verfügt über  
eigene Bienenstöcke mit rund

**200.000** Bienen.

Die durchschnittliche

Urlaubsdauer der  
Passagiere beträgt **7** Tage.

In den 3 Parkhäusern  
stehen insgesamt

**12.535**  
Parkplätze zur Verfügung.

Bis zu

**25.000**  
Koffer werden im Sommer  
pro Tag verladen.

Auf dem Flughafen gibt es  
5 Solarstromanlagen mit insgesamt

**12.500** Modulen.

**24%** der Passagiere  
sind unter 30 Jahre alt,  
8% sind 65 Jahre oder älter.

Zusammengenommen fliegen  
die Passagiere jedes Jahr rund

**2.000**  
Mal um den Äquator.

**170** Züge halten  
täglich im Flughafenbahnhof,  
Samstag und Sonntag je 123 Züge.

Der Flughafen sichert jedes Jahr Einkommen in Höhe von

**543.000.000** Euro.

Es gibt **116** Parkpositionen  
für Flugzeuge, 19 davon direkt am Gebäude.



## ▶ Passagierverkehr

Jährlich starten und landen rund 10 Millionen Passagiere in Köln/Bonn. Wie kein anderer Flughafen steht der Köln Bonn Airport für preisgünstiges Fliegen. Rund 30 Airlines verbinden den Flughafen mit weit über 100 Zielen in mehr als 30 Ländern. Unter anderem sind hier Germanwings, Lufthansa, Air Berlin, Ryanair, Norwegian, Condor, EasyJet, Turkish Airlines, KLM, TUIfly, Wizz Air und SunExpress aktiv. Köln/Bonn wird Drehscheibe für die neue Low-Cost-Langstrecke der Lufthansa-Tochter Eurowings.

## ▶ Frachtverkehr

Mit über 700.000 Tonnen Fracht nimmt der Airport einen Spitzenplatz in Europa ein. Die weltweit größten Expressfracht-Unternehmen fliegen ihn an. UPS betreibt hier sein Europa-Drehkreuz, FedEx sein Frachtzentrum für Zentral- und Osteuropa. Dritter im Bunde ist DHL. Insgesamt starten 12 Fracht-Airlines zu rund 70 Zielen in 40 Ländern rund um den Globus. Der Köln Bonn Airport besitzt eine 24-Stunden-Betriebsgenehmigung.

# Rund um den Flieger

## Abfertigung

Alle Tätigkeiten, die das Flugzeug für den Start vorbereiten. Zwischen Landung und Start liegen oft nur 30 bis 45 Minuten.

## Bordverpflegung

Wird in verplombten, mit Trockeneis gekühlten Trolleys geliefert. Ein Wasserwagen liefert Frischwasser, Abwasser wird abgepumpt.

## Tankwagen

Pumpt Kerosin in die Tanks der Tragflächen. Wieviel, das entscheidet der Pilot entsprechend Flugroute und Beladung.

## Koffer

Zwischen 150 und 170 Stück pro Ferienflieger, die von zwei Ladern und einem Oberlader be- und entladen werden.

## Pilot und Crew

Werden von der Airline gestellt. Je nach Dienstplan und bisherigen Einsätzen an diesem Tag findet in Köln/Bonn unter Umständen ein Crewwechsel statt.

## Einweiser

Lotst die gelandete Maschine auf ihre Parkposition und weist sie dort mit Hilfe von Kellen oder Leuchtstäben ein.

## Ground Power Unit

Versorgt Bordelektronik, Klimaanlage, Licht etc. auf der Parkposition mit Strom.



## Treppen

Steht das Flugzeug nicht direkt am Terminal, werden die Passagiere mit dem Bus aufs Vorfeld gebracht und nutzen die Treppen.

## Pylonen

Markieren den Sicherheitsbereich rund um das abgestellte Flugzeug.

## Ramp Agent

Koordiniert alle Tätigkeiten rund um den Abfertigungsprozess und ist Ansprechpartner für Crew, Lader etc.

## Bremsklötze

Sichern die stehende Maschine. Sobald sie liegen, ist die Maschine „onblock“, die Abfertigung beginnt.

## Deutsches Rotes Kreuz

Hilft jährlich rund 35.000 Passagieren mit eingeschränkter Mobilität beim Aus- oder Einsteigen.

## Rofan

Zieht Treppen, Gepäckwagen, Stromversorgung etc. auf die Position. Wird umgangssprachlich „Rofan“ nach dem bekanntesten Hersteller genannt.

## Pusher

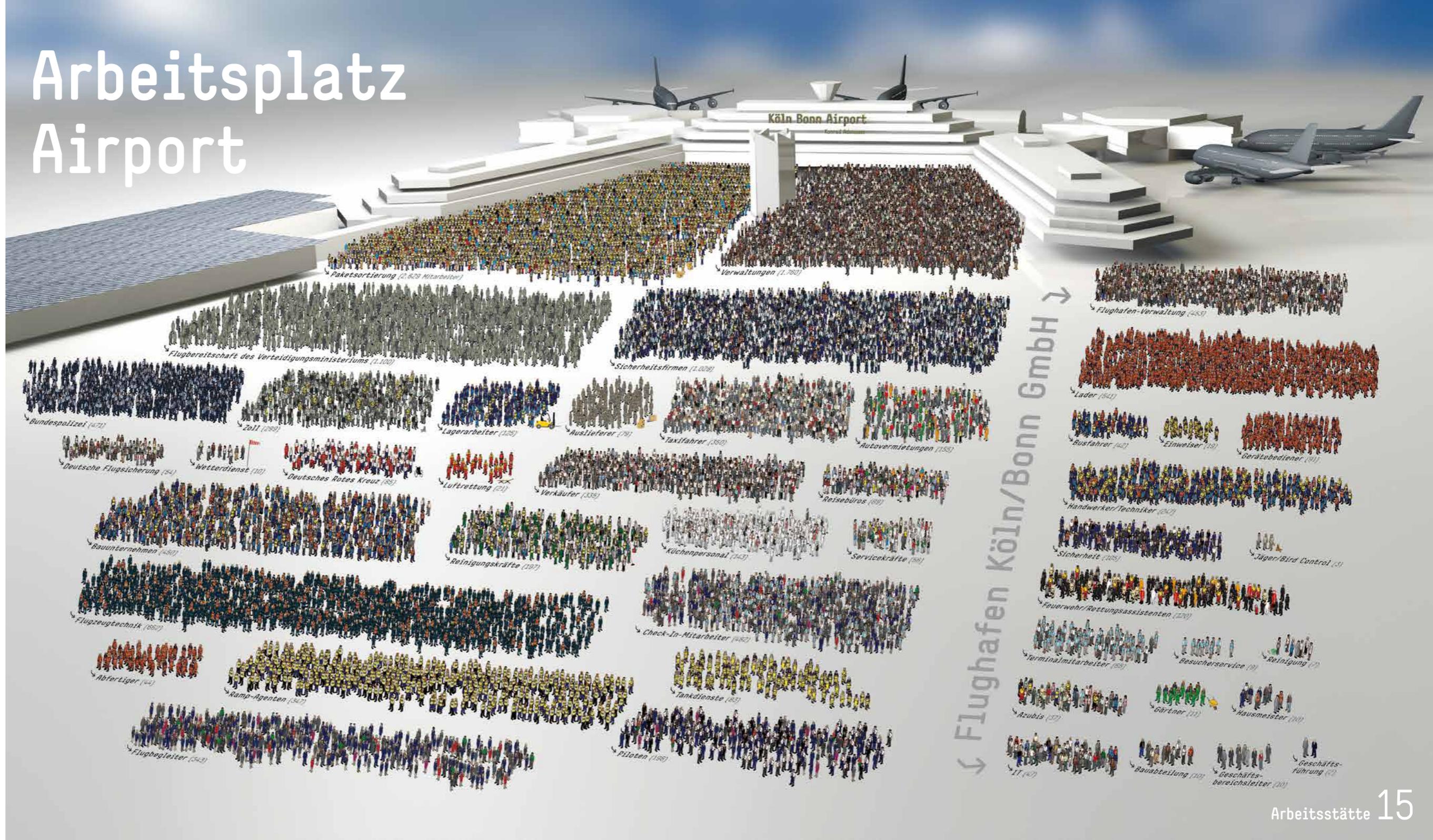
Schiebt das Flugzeug nach der Abfertigung rückwärts aus der Parkposition, bis es so steht, dass es vorwärts eigenständig zur Startbahn rollen kann.



▶ Arbeitsstätte

Auf dem Gelände des Köln Bonn Airport arbeiten rund 13.400 Menschen in den unterschiedlichsten Berufen, vom Piloten über den Polizisten bis zum Paket-sortierer. Damit gehört der Flughafen zu den wichtigsten Arbeitsstätten in der Region. Größte Arbeitgeber sind das Expressfrachtunternehmen UPS, die Airlines Lufthansa/Germanwings und die Flughafen Köln/Bonn GmbH, bei der rund 1.800 Mitarbeiter angestellt sind.

# Arbeitsplatz Airport



13.424 Mitarbeiter  
arbeiten bei 115  
Firmen am Airport.

Die Top-3-Arbeitgeber

2.500

2.100

1.800

Mitarbeiter

30% Frauen

70% Männer

Herkunft der Mitarbeiter

10.945

968

245

130

46% Nachtarbeit

54% Tagarbeit

Flughafen Köln/Bonn GmbH

- Paketsortierung (2.520 Mitarbeiter)
- Verwaltungen (1.760)
- Flugbereitschaft des Verteidigungsministeriums (1.100)
- Sicherheitsfirmen (1.026)
- Bundspolizei (471)
- Zoll (299)
- Lagerarbeiter (126)
- Auslieferer (79)
- Taxifahrer (350)
- Autovermietungen (158)
- Deutsche Flugsicherung (54)
- Wetterdienst (10)
- Deutsches Rotes Kreuz (85)
- Luftrettung (21)
- Verkäufer (338)
- Reisebüros (88)
- Bauunternehmen (450)
- Reinigungskräfte (197)
- Küchenpersonal (143)
- Servicekräfte (56)
- Flugzeugtechnik (667)
- Check-In-Mitarbeiter (482)
- Abfertiger (44)
- Ramp-Agenten (347)
- Tankdienste (83)
- Piloten (158)
- Flughafen-Verwaltung (453)
- Lader (541)
- Busfahrer (40)
- Einweiser (19)
- Gerätebediener (81)
- Handwerker/Techniker (367)
- Sicherheit (108)
- Jäger/Bird Control (51)
- Feuerwehr/Rettungsassistenten (230)
- Terminalmitarbeiter (65)
- Besucherservice (9)
- Reinigung (17)
- Azubis (57)
- Gärtner (11)
- Hausmeister (10)
- IT (47)
- Bauabteilung (10)
- Geschäftsbereichsleiter (2)
- Geschäftsführung (2)

 Klimaschutz

Der Köln Bonn Airport hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 – bezogen auf die Emissionen des Jahres 2005 – nur noch CO<sub>2</sub>-neutral zu wachsen. Damit dies gelingt, setzt man innovative Technologie ein. Ein Beispiel ist der Strombezug durch ein Blockheizkraftwerk und fünf Photovoltaikanlagen, die mit einer Gesamtfläche von 23.400 m<sup>2</sup> zu den größten in Nordrhein-Westfalen gehören. Begleitet werden diese Maßnahmen etwa durch die energieeffiziente Klimatisierung der Terminals und den Einsatz energieeinsparender LED-Beleuchtungstechnik.

 Lärmschutz

In erheblich von Fluglärm betroffenen Gebieten legte die Flughafengesellschaft bereits vor Jahren auf freiwilliger Basis das Programm zum Passiven Schallschutz auf. In einem Nachtschutzgebiet rund um den Airport, das 850 Straßen mit 18.500 Häusern und 43.700 Wohneinheiten umfasst, bezahlt der Flughafen den Einbau von Schallschutzfenstern und Raumlüftern in dauerhaft genutzten Schlafräumen und Kinderzimmern. Das Volumen beträgt 85 Millionen Euro.

Zum Lärminderungskonzept gehören außerdem die beschränkte Nutzung der Start- und Landebahnen in der Nacht sowie lärmindernde Flugverfahren, die den Geräuschpegel in der Flughafennachbarschaft deutlich verringern. Durch höhere Gebühren in der Nacht wird Flugverkehr vermehrt in den Tag verlagert. Airlines bezahlen für laute Flugzeuge Zuschläge, leise Flugzeuge werden rabattiert. Im Internet finden sich alle Infos zum Thema „Fluglärm“. Flugrouten und Lärmwerte können nahezu live nachverfolgt werden.



## ▶ Landschaftsschutz

Der Köln Bonn Airport liegt am Rand des 5.000 Hektar großen, international bedeutsamen Naturschutzgebiets Wahner Heide, für das der Flughafen die Patenschaft übernommen hat. Seit 1996 werden dort verschiedene wissenschaftlich betreute Landschaftspflege-Projekte realisiert. Bislang hat der Flughafen schon über 10 Millionen Euro für die Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen ausgegeben. Sie werden im Ausgleich für die Versiegelung von Flächen auf dem Flughafengelände durchgeführt. Wichtigste Helfer sind große Glanrinder-, Ziegen-, Schaf- und Eselherden sowie Wasserbüffel. Indem sie heidefremde Pflanzen fressen, tragen sie dazu bei, den ursprünglichen Charakter einer typischen Heidelandschaft wiederherzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Renaturierung von Moorbiotopen, z.B. des Hirzenbachmoors. Auch hier entstehen wieder wertvolle Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten, von denen 700 auf der Roten Liste stehen und damit als bedroht gelten.





**Herausgeber**

Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
Flughafen Köln/Bonn GmbH  
Postfach 98 01 20  
51129 Köln

**Verantwortlich**

[V.i.S.d.P.]  
Walter Römer

**Redaktion**

Bodo Rinz  
Rebekka Rülcker

**Fotos**

Rebekka Rülcker  
Leith/UFO Luftbild (S. 4)

**Gestaltung/Grafik**

Kathrin Hillebrand

**Stand**

Januar 2015

[www.koeln-bonn-airport.de](http://www.koeln-bonn-airport.de)